

Zeitungschronik: Lingen vor 100 Jahren – April 1917 –

4. April – „Mit Rücksicht auf den ungünstigen Ausfall der Vorrats-erhebung vom 15. Februar d. Js. hat das Direktorium der Reichsgetreidestelle (...) folgendes beschlossen: 1. Die als Höchstverbrauch zulässige Tageskopfmenge an Mehl für die versorgungsberechtigte Bevölkerung wird auf 170 g festgesetzt.“ (LW)

4. April – „Eltern, welche wünschen, daß ihre Kinder am **Mittagessen der Schulküche** teilnehmen, wollen sich beim Rektor der Schule ihrer Kinder bis zum 10. d. Mts. melden. (...) Die Anmeldungen werden nach Maßgabe der Bedürftigkeit geprüft und, soweit es nach der beschränkten Speiseportionszahl möglich ist, berücksichtigt. Der Magistrat.“ (LW)

4. April – „An die Landleute. (...) Die letzte **Kartoffelernte hat uns schwer enttäuscht** und ist auch durch die harten Fröste in manchen Bezirken noch weiter geschädigt. Auch die Körnerernte hat nicht die Hoffnungen erfüllt, die wir (...) auf sie setzten. Trotzdem werden und müssen wir bis zur neuen Ernte durchhalten. (...) Leider sind mehrere Einzelfälle bekannt geworden, wo Landleute Getreide, Kartoffeln oder sonstige Erzeugnisse, die sie abzuliefern verpflichtet waren, entgegen dem Gesetz selbst verbraucht und verfüttert haben (...). (Deswegen) müssen jetzt (...) in allen Bezirken **Nachforschungen von**

Haus zu Haus mit militärischer Hilfe durchgeführt werden. (...) Der Landrat“ (LW)

4. April – „**Aufruf zur Sonntagsarbeit** für die Frühjahrsbestellung! Infolge des anhaltenden Frostes steht für die ordnungsgemäße Frühjahrsbestellung in diesem Jahr erheblich weniger Zeit zur Verfügung als sonst; dazu kommt der große Leute- und Gespannmangel. (...) Es ist deshalb erforderlich, daß bis zum 15. Mai auch an Sonn- und Festtagen die Bestellungsarbeiten nicht ruhen (...). von Hänisch, General der Infanterie“ (LW)

7. April – „Nun laßt die Osterglocken klingen! (...) Preis Dir, Du Sieger auf Golgatha! Möge (...) Dein siegreiches Kreuz die Erde segnen mit dem heißersehten **Ostergruß: „Friede sei mit Euch!“** (...) Wer mit Christus stritt, wird mit Christus auferstehen. Der Tod unserer Helden ist eng verschlungen mit dem Sieg. (...) Klinget, ihr Osterglocken (...), uns alle fortreibend zu einer ehrlichen Auferstehung vom Geiste des Materialismus zu den reinen Höhen echt christlicher, echt deutscher Lebensauffassung.“ (LV)

7. April – „Am 14., 16., 17., 18. und 19. April 1917 findet für die sämtlichen männlichen Personen des Kreises Lingen einschließlich Stadt Lingen, welche im Jahre 1899 geboren sind, sowie für die sämtlichen Rekruten der Jahrgänge 1898 bis 1895 einschließlich, welche die Entscheidung ‚Zeitig kriegsunbrauchbar‘ erhalten haben, eine Musterung in dem Saale des Hotels Heeger in Lingen statt.“ (LV)

7. April – „Da durch unsere Anordnung vom 2. Februar d. Js. betr. Einschränkung des Gasverbrauchs der beabsichtigte Zweck, eine **Still-**

legung des Gaswerks wegen Kohlenmangels zu verhüten, erreicht worden ist, haben wir beschlossen, den erhöhten Gaspreis nur von denjenigen Konsumenten zu erheben, welche im so beträchtlichen Maße der Anordnung zuwidergehandelt haben, daß ihr Gasverbrauch im Februar d. Js. die volle Gasmenge des Verbrauchs vom Februar 1916 überschritten hat. (...) Der Magistrat.“ (LW)

14. April – „Wo es sich ermöglichen läßt, sollten Eltern, Paten und Verwandte **unseren kleinen Rekruten**, die am kommenden Dienstag in die Schule eintreten, zur Erinnerung an diesen Tag eine Kriegsanleihe kaufen. Zeichnungen von 1 Mk. werden von den Lehrern und Lehrerinnen auch am morgigen Sonntage noch gern entgegengenommen.“ (LV)

18. April – „Die **Einschränkung der Brotkarte** zwingt jeden Deutschen, noch mehr als bisher, Ent-sagung zu üben. (...) Keine Maßnahme seit Beginn des Krieges trifft das deutsche Volk hinter der Front härter als diese Tat des preußischen Lebensmitteldiktators. (...) In diesem Augenblick aber gibt es keine andere Wahl (...) als dieser Maßnahme zu folgen. (...) Kopf hoch! **Es kann nur noch um einige Wochen, längstens um einige Monate gehen**, dann muß der blutige Endkampf aus sein und der Friede kommen.“ (LV)

18. April – „Auf die **6. Kriegsanleihe** wurden hier gezeichnet: Nationalbank 420.000 M., Osnabrücker Bank 656.100 M., Kreissparkasse 500.200 M., Städtische Spar- und Leihkasse 578.800 M.“ (LV)

18. April – „17. April: Heute kamen 90 **Verwundete** an. 84 wurden zum Reservelazarett Wilhelmshöhe gebracht, 6 kamen ins Krankenhaus.“ (LV)

18. April – „Wie wir erfahren, wird trotz der außerordentlichen Knappheit der Schuhwaren die Beschaffung von besonderen **Turnschuhen** für die Schüler und Schülerinnen

gewünscht. (...) Wir weisen darauf hin, daß (...) die Beschaffung besonderer Turnschuhe unzulässig ist. Der Landrat. Der Magistrat.“ (LW)

18. April – „Das **Moor- und Heidebrennen** (...) hat in den letzten Jahren wiederholt Veranlassung zu Waldbränden und Schadenfeuern gegeben. (...) Ohne Erlaubnis des Gemeindevorstehers darf nicht gebrannt werden. (...) Die Obrigkeit ist befugt, das Brennen unter Angabe von Gründen zu untersagen (...) Der Landrat“ (LW)

18. April – „Angesichts der fort-dauernden **Transportschwierigkeiten der Eisenbahn** ist es von größter Wichtigkeit, den Güterwaren-Umlauf tunlichst zu beschleunigen und auch an den Feiertagen nicht zum Stillstand kommen zu lassen (...). Der Magistrat.“ (LW)

18. April – „Wenn die nötige Anzahl **Hilfsdienstpflichtiger** nicht freiwillig zur Arbeit fürs Vaterland heraneilt, treten (...) Einberufungsausschüsse in Tätigkeit, die einzelne Hilfsdienstpflichtige durch besondere schriftliche Aufforderungen heranziehen können. (...) Der Einberufungsausschuß und der Schlichtungsausschuß für die Kreise Meppen, Aschendorf, Hümming, Lingen, Grafschaft Bentheim, Bersenbrück haben ihren Sitz in Lingen.“ (LW)

25. April – „Die **Hilfsdienstmeldestelle** für den Kreis und die Stadt Lingen befindet sich im Magistrats-Büro.“ (LV)

28. April – „Lingen, 26. April. Heute kamen 90 **Verwundete** an, von denen 73 zum Reservelazarett Wilhelmshöhe gebracht wurden, und 17 ins Krankenhaus kamen.“ (LV)

Aus dem *Lingener Volksboten (LV)* und dem *Lingenschen Wochenblatt (LW)* zusammengestellt vom Stadtarchiv Lingen.

Die Zeitungen sind einsehbar im Stadtarchiv Lingen, Baccumer Str. 22, 49808 Lingen (Ems). www.stadtarchiv-lingen.de

Bilderquiz des Stadtarchivs Wer kennt sich in Lingen aus?



Wo entstand dieses Foto ?

Sie wissen die Antwort? Schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an: **DER LINGENER, Bilderquiz, Kaiserstraße 10a, 49809 Lingen (Ems)** oder per E-Mail an: info@medienwerkstatt-lingen.de. Zu gewinnen ist ein heimatgeschichtliches Buch. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. **Einsendeschluss ist der 15. April 2017.**

Die Lösung aus dem März-Heft: Heute befindet sich dort die Nordbrücke (Ludwig-Erhard-Brücke).

Aus den richtigen Einsendungen ist ein Gewinner gezogen worden: Gewonnen hat Herr Heinz Schwering aus 49808 Lingen. **Herzlichen Glückwunsch!**

